

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** finden

- in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** und
- in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich die **Kommunalwahlen**

statt.

Gewählt werden in den Gemeinden **Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz** sowie in den Städten **Lassan und Wolgast**

- die Abgeordneten des Europäischen Parlaments,
- der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald,
- jeweils die Gemeindevertretungen bzw. die Stadtvertretungen

und außer in der Stadt Wolgast

- der Bürgermeister.

Die zeitgleichen Wahlen dauern von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2. **Wahlbereiche, Wahlbezirke und Wahlräume**

Die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz sowie die Städte Lassan und Wolgast bilden jeweils einen Wahlbereich.

- 2.1. Die Gemeinde **Buggenhagen** bildet einen Wahlbezirk und gehört zum Wahlbereich 5 des Landkreises Vorpommern-Greifswald.
Der Wahlraum wird in **17440 Buggenhagen OT Jamitzow, Lange Str. 6, im FFW-Gebäude Jamitzow** eingerichtet.
- 2.2. Die Gemeinde **Krummin** bildet einen Wahlbezirk und gehört zum Wahlbereich 5 des Landkreises Vorpommern-Greifswald.
Der Wahlraum wird in **17440 Krummin OT Neeberg, Neeberger Str. 18, im Gemeindesaal Neeberg** eingerichtet.
- 2.3. Die Gemeinde **Lütow** bildet einen Wahlbezirk und gehört zum Wahlbereich 5 des Landkreises Vorpommern-Greifswald.
Der Wahlraum wird in **17440 Lütow OT Neuendorf, Netzelkower Weg 1, im Gemeinderaum Neuendorf** eingerichtet.
- 2.4. Die Gemeinde **Sauzin** bildet einen Wahlbezirk und gehört zum Wahlbereich 5 des Landkreises Vorpommern-Greifswald.
Der Wahlraum wird in **17440 Sauzin, Alte Schulstr. 1, im FFW-Gebäude Sauzin** eingerichtet.

- 2.5. Die Gemeinde **Zemitz** bildet einen Wahlbezirk und gehört zum Wahlbereich 5 des Landkreises Vorpommern-Greifswald.
Der Wahlraum wird in **17440 Zemitz, Pinnowreihe 1, im Gemeindezentrum** eingerichtet.
- 2.6. Die Stadt **Lassan** bildet einen Wahlbezirk und gehört zum Wahlbereich 5 des Landkreises Vorpommern-Greifswald.
Der Wahlraum wird in **17440 Lassan, Markt 9, im Rathaus** eingerichtet.
- 2.7. Die Stadt **Wolgast** ist in die folgenden **11 Wahlbezirke** eingeteilt; alle Wahlbezirke gehören zum Wahlbereich 1 der Stadt Wolgast und zum Wahlbereich 5 des Landkreises Vorpommern-Greifswald:
- Wahlbezirk 1: die Straßen Am Hünengrab, Am Katharinenberg, Am Tierpark, Am Wolfskrug, Amselweg, Buchenweg, Dreilindengrund, Finkenweg, Freester Weg, Helenenweg, Hollendorfer Weg, Karriner Str., Krösliner Str., Lindenweg, Marienweg, Pappelweg, Paulinenweg, Rosenweg, Schwarzer Weg, Sophienweg, Spitzenhörnweg, Tannenkampweg, Waldstr., Weidehof
- Wahlraum: **17438 Wolgast, Dreilindengrund 2, Kita Brummkreisel**
- Wahlbezirk 2: die Straßen Am Fischmarkt, Am Kirchplatz, Am Peeneufer, An der Stadtmauer, Badstubenstr., Bleichstr., Bogislavstr., Burgstr, Drosselweg, Fährstr., Franzstr., Gartenstr., Hafenstr., Kleinbrückenstr., Kranichweg, Kurze Str., Lange Str., Lustwall, Mahlzower Str., Möwenweg, Peenemünder Str., Peenestieg, Rathausplatz, Sauziner Str., Schifferstr., Schloßstr., Schusterstr., Schwalbenweg, Sperlingsweg, Steinstr., Storchenweg, Str. der Freundschaft, Swinkestr., Wasserstr., Wilhelmstr., Zecheriner Weg
- Wahlraum: **17438 Wolgast, Rathausplatz 10, Historisches Rathaus**
- Wahlbezirk 3: die Straßen Am Kai, Am Paschenberg, Am Speicher, Am Strom, Ankerstr., August-Dähn-Str., Auguststr., Berliner Str., Breite Str., Brunnenstr., Feldstr., Fenderweg, Fischerstr., Friedrichstr., Hermannstr., Holzweg, Homeyerstr, Kapitänsweg, Karlstr., Kosegartenweg, Kronwiekstr., Lotsenstr., Luisenstr., Mühlenstr., Mühlttrift, Oberwallstr., Platz der Jugend, Pollerstr., Reiferwall, Sandbergstr., Schiffbauerdamm, Schützenstr., Seilergasse, Unterwallstr., Werftstr.
- Wahlraum: **17438 Wolgast, Burgstr. 6 A, Kornspeicher**
- Wahlbezirk 4: die Straßen Baustr., Bücklingsweg, Greifswalder Str., Maxim-Gorki-Str., Netzebander Str., Puschkinstr., Schulstr., Wiesenweg
- Wahlraum: **17438 Wolgast, Baustr. 17, Altenhilfezentrum „St. Jürgen“**
- Wahlbezirk 5: die Straßen Am Stadion, An den Anlagen, Bahnhofstr., Ernst-Moritz-Arndt-Str., Ernst-Thälmann-Platz, Ernst-Thälmann-Str., Heberleinstr., Hellerstr., Schrammscher Weg, Zum Stadtpark
- Wahlraum: **17438 Wolgast, Heberleinstr. 32, Regionale Schule Heberlein**
- Wahlbezirk 6: die Straßen Clara-Zetkin-Str., Friedrich-Schiller-Str., Fritz-Reuter-Str., Hans-Sachs-Str., Heinrich-Beckmann-Str., Heinrich-Heine-Str., Heinrich-Zille-Str., Karl-Zimmermann-Str., Ludwig-van-Beethoven-Str., Philipp-Müller-Str., Rudolf-Breitscheid-Str., Von-Goethe-Str., Wilhelm-Busch-Str., Wolfgang-A.-Mozart-Str.
- Wahlraum: **17438 Wolgast, Heberleinstr. 32, Regionale Schule Heberlein**

- Wahlbezirk 7: die Straßen Dr.-Theodor-Neubauer-Str., Pestalozzistr., Saarstr.
Wahlraum: **17438 Wolgast, Hufelandstr. 2, Mehrzweckhalle**
- Wahlbezirk 8: die Straßen Backofentrift, Chausseestr., Diesterwegstr., Hufelandstr., Philipp-Otto-Runge-Str.
Wahlraum: **17438 Wolgast, Hufelandstr. 2, Mehrzweckhalle**
- Wahlbezirk 9: die Straßen Am Fuchsberg, Am Schanzberg, Hasenwinkel, Leeraner Str., Makarenkostr., Nexöer Str., Ostrowskistr., Robert-Koch-Str., Sölvesborger Str., Wedeler Str.
Wahlraum: **17438 Wolgast, Hufelandstr. 2, Mehrzweckhalle**
- Wahlbezirk 10: der Ortsteil Buddenhagen
Wahlraum: **17438 Wolgast OT Buddenhagen, Wahldower Str. 1 B, FFW-Gebäude Buddenhagen**
- Wahlbezirk 11: die Ortsteile Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz
Wahlraum: **17438 Wolgast OT Hohendorf, Chausseestr. 59, Landgasthof „Neue Heimat“**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **30.04.2014** bis **04.05.2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

- Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Europawahl** um **18.00 Uhr** in **17438 Wolgast, Burgstr. 6, Zimmer 302** zusammen.

Die Briefwahlergebnisse für die **Kommunalwahlen** werden zusammen mit den Urnenwahlergebnissen in den allgemeinen Wahlbezirken festgestellt.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. In der Stadt Lassan verbleibt die Wahlbenachrichtigung beim Wähler; sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.

Jeder Wähler erhält für die Europawahl und für die Kommunalwahlen, für die er wahlberechtigt ist, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass mehrere Stimmzettel zur Kommunalwahl getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.

Ein Blinder oder sehbehinderter Wähler kann sich im allgemeinen Wahlbezirk **bei der Europawahl** zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer **Stimmzettelschablone** bedienen. Die Stimmzettelschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen.

Zur Stimmabgabe bei den **Kommunalwahlen** werden von Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO

M-V) bestimmt dann die oder der Wahlberechtigte eine andere Person, deren Hilfe sie oder er sich bei der Stimmabgabe bedienen will. Die Hilfsperson, die nach § 34 Absatz 1 LKWO M-V auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken (§ 2 Absatz 2 LKWO M-V).

4.1. Wahl zum Europäischen Parlament

Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Vorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

Der **Wahlbezirk 4** der Stadt Wolgast (Altenhilfezentrum „St. Jürgen“) ist in die **repräsentative Wahlstatistik der Europawahl** einbezogen.

Die Wähler des aufgeführten Wahlbezirkes erhalten für die Stimmabgabe einen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Altersgruppen und Geschlecht.

Weitere Hinweise zur repräsentativen Wahlstatistik enthält die Ergänzung zu dieser Wahlbekanntmachung.

4.2. Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit amtlichen grünen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts daneben für jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.3. Wahl der Gemeindevertretung bzw. der Stadtvertretung

Gewählt wird mit amtlichen gelben Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts neben jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.4. Wahl des Bürgermeisters

Gewählt wird mit amtlichen grauen Stimmzetteln in den Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz sowie in der Stadt Lüssow. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie den Namen jedes Bewerbers. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbern durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme gelten soll.

Ist im Wahlgebiet nur ein Bewerber zur Wahl zugelassen worden, enthält der Stimmzettel den Namen der Partei/ Wählergruppe und ihre Kurzbezeichnung oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“, den Namen des Bewerbers sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit einem Bewerber durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob er dem Wahlvorschlag zustimmt oder nicht zustimmt.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Europa- und Kommunal-wahlen nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

6.1. Wähler, die einen weißen Wahlschein für die **Europawahl** haben, können an der Wahl in dem Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

6.2. Wähler, die einen Wahlschein für die **Kommunalwahlen** haben, können an der Wahl

- **des Kreistages/der Gemeindevertretung bzw. Stadtvertretung** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - b) durch Briefwahl
- **des Bürgermeisters** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen, soweit sie für die Wahl wahlberechtigt sind.

6.3. Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Europawahl und für die Kommunalwahlen nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt bei der Europawahl auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Wolgast, 19.05.2014

Die Gemeindewahlbehörde

gez. i. A. Schönwandt

Ergänzung zur Wahlbekanntmachung

Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014

1. Auf der Grundlage § 3 des Wahlstatistikgesetzes vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) werden zur Europawahl 2014 unter Wahrung des Wahlheimnisses in ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken repräsentative Auszählungen nach dem Wahltag durchgeführt.

Aus den Ergebnissen werden in den Folgemonaten repräsentative Wahlstatistiken über

- a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an den Wahlen nach Geschlecht und 10 Geburtsjahresgruppen, sowie
- b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und 6 Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen

als repräsentative Bundesstatistiken erstellt.

Die ausgewählten allgemeinen Stichprobenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte und die ausgewählten Stichprobenbriefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen.

Die statistischen Auszählungen

- der Wählerverzeichnisse nach a) werden in den Gemeindebehörden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen und
- der Stimmzettel nach b) im Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern

durchgeführt.

Nach § 6 des Wahlstatistikgesetzes dürfen die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel bei den wahlstatistischen Auszählungen nicht zusammengeführt werden.

2. In die repräsentative Wahlstatistik ist der allgemeine Wahlbezirk mit der Wahlbezirksnummer 4 der Stadt Wolgast einbezogen.
3. In den ausgewählten repräsentativen Wahlbezirken werden nur Stimmzettel verwendet, die einen für die repräsentative Wahlstatistik nachfolgend aufgeführten Zusatzaufdruck enthalten:

- | | |
|---|---|
| A. Mann , geboren 1990 bis 1996 | G. Frau , geboren 1990 bis 1996 |
| B. Mann , geboren 1980 bis 1989 | H. Frau , geboren 1980 bis 1989 |
| C. Mann , geboren 1970 bis 1979 | I. Frau , geboren 1970 bis 1979 |
| D. Mann , geboren 1955 bis 1969 | K. Frau , geboren 1955 bis 1969 |
| E. Mann , geboren 1945 bis 1954 | L. Frau , geboren 1945 bis 1954 |
| F. Mann , geboren 1944 und früher | M. Frau , geboren 1944 und früher |

Der Wähler erhält für die Stimmabgabe einen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Alter mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel ausgehändigt.

Briefwähler in repräsentativen Briefwahlbezirken erhalten mit den Briefwahlunterlagen ebenfalls Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck zugesandt.

Die repräsentative Wahlstatistik hat keinen Einfluss auf die Ermittlung der Ergebnisse der Europawahl durch die Wahlvorstände in den repräsentativen Wahlbezirken.